

Porträt der Plansecur-Stiftung

Kinder, Jugendliche und Familien unterstützen, wirtschaftsethisches Denken fördern und das christliche Menschenbild in Medien und Kultur stärken – das ist die Arbeit der Plansecur-Stiftung. Sie tut das seit Gründung des Unternehmens Plansecur, einer bundesweit tätigen, konzernunabhängigen Unternehmensgruppe für systematische Finanzplanung und Vermittlung mit Sitz in Kassel. Das soziale und gesellschaftliche Engagement der Firmeninhaber ist von Beginn an wesentlicher Teil der Unternehmenskultur: Seit 1986 förderte die Plansecur-Stiftung (bis 1999 „Planimpuls für engagierte Hilfe e.V.“) über 1.200 Projekte mit insgesamt 3,6 Millionen Euro. Neben der finanziellen Förderung engagieren sich viele Gesellschafter, Berater und Mitarbeiter der Plansecur auch persönlich in den unterschiedlichen Projekten. Die Vorsitzende des Vorstands der Plansecur-Stiftung ist Anette Trayser.

Förderung des sozialen Engagements

Mehr als 50 Prozent der Spendengelder kommen sozialen Initiativen zugute. Dazu vergibt die Plansecur-Stiftung unter anderem jährlich ihren Förderpreis „Von Herzen zugeneigt“, der mit 10.000 Euro dotiert. Er wird an Menschen verliehen, die sich auf außergewöhnliche Art und Weise für das Wohlergehen Anderer einsetzen, und ist sowohl ein bleibendes Zeichen der Verbundenheit, als auch eine finanzielle Hilfe für die tägliche praktische Arbeit. Der Förderpreis wurde 2015 zum 24. Mal verliehen und ging an Friederike Garbe vom Agape-Haus in Lübeck. Das Agape-Haus hat immer eine offene Tür für Menschen, die in Not sind, unabhängig von Religion und Nationalität. Friederike Garbe und ihr Team setzen sich insbesondere für junge Mütter in Not und ihre Kinder ein. Seit Beginn im Jahr 2003 wurden 16 Babys durch die Babyklappe aufgenommen und versorgt.

Die praktische Unterstützung der Projekte vor Ort erfolgt durch die Regionalgruppen. In diesen haben sich deutschlandweit Freundinnen und Freunde der Stiftung zusammengefunden. Aus den Regionalgruppen kommen die Vorschläge für den jährlichen Förderpreis. Das kontinuierliche Engagement der ehrenamtlich tätigen Regionalgruppenmitglieder und die finanzielle und inhaltliche Solidarität des Freundeskreises haben wesentlichen Anteil am Erfolg der Stiftungsarbeit.

Förderung von Wirtschafts- und Unternehmensethik

Die Plansecur-Stiftung setzt sich dafür ein, dass wirtschaftliches Handeln von ethischen Grundsätzen geleitet wird. Die Ursachen und Auswirkungen der jüngsten Wirtschaftskrisen zeigen deutlich, dass ethische Werte als Orientierung und Maßstab im wirtschaftlichen Handeln nötig sind. Die Stiftung trägt dazu bei, dass Entscheider und Unternehmer/innen sich dieser Herausforderung stellen. Deshalb engagiert sich die Stiftung bei der Förderung wissenschaftlicher Auseinandersetzung mit Wirtschafts- und Unternehmensethik und deren öffentlicher Diskussion.

Zum wissenschaftlichen Engagement der Plansecur-Stiftung gehörte die Anschubfinanzierung der Stiftungsprofessur für Wirtschafts- und Unternehmensethik an der

Universität Kassel. Die Stiftung finanzierte die Professur, die ihre Arbeit zum Wintersemester 2002/03 aufnahm, während eines Zeitraumes von zehn Jahren mit über 700.000 Euro.

Bis 2013 hat die Stiftung zwölfmal den mit 10.000 Euro dotierten Wissenschaftspreis vergeben, der die Abschlussarbeiten junger Wissenschaftler/innen zu wirtschaftsethischen Themen prämiert.

Derzeit arbeitet die Stiftung an einem neuen Konzept, Wirtschafts- und Unternehmensethik zu fördern. Ziel ist es, nachhaltiges wirtschaftliches Handeln in besonderer Weise in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Denn die Stiftung versteht sich als Impulsgeber für gesellschaftlich drängende Themen; die Frage nach der „Nachhaltigkeit“ unseres wirtschaftlichen Handelns ist wesentlich für unser zukünftiges Zusammenleben.

Förderung einer christlichen Werte- und Medienkultur

Die Plansecur-Stiftung fördert das christliche Menschenbild in Medien und Kultur, weil es hilft, die Gesellschaft friedfertiger, gerechter und solidarischer zu gestalten. Kultur und Medien sind existenzielle Ausdrucksformen, mit denen die Menschen ihre Gesellschaft gestalten. Die Stiftung fördert die Einbeziehung des christlichen Menschenbildes in diese Ausdrucksformen, weil sie der Überzeugung ist, dass dieses Menschenbild mit seiner Aufforderung zur persönlichen Freiheit, zum Frieden, zur Gerechtigkeit und zur Bewahrung der Schöpfung starke Impulse gibt, die den Einzelnen und die Gemeinschaft weiterbringen.

So unterstützt die Stiftung beispielsweise die Redaktionsarbeit des Hamburger Bibel TV-Senders und des katholischen Stadtmagazins „[mittendrin] und außen vor“ in Kassel. Für besondere Bibelausgaben, wie etwa die „Fußball-Bibel“, setzt sich die Stiftung ebenfalls ein. Auch die Studentenmission Deutschland und die CVJM-Hochschule in Kassel finden bei der Plansecur-Stiftung Unterstützung für ihre medialen Aufgaben.

Die Finanzierung der Plansecur-Stiftung

Die Fördermittel der Plansecur-Stiftung setzen sich aus regelmäßigen Erträgen des Stiftungskapitals und den Erträgen der Gewinnanteile aus der Plansecur-Unternehmensgruppe zusammen. Darüber hinaus wird die Stiftungsarbeit durch zahlreiche Einzelspenden und langjährige Dauerspender aus dem Freundeskreis unterstützt – seit 1999 auch durch Zustiftungen. Die Verwaltungskosten werden aus den Erträgen des Stiftungsvermögens gedeckt und auf das Notwendigste beschränkt. Alle Spenden gehen zu 100 % in die Fördermittel. Seit ihrer Errichtung 1999 förderte die Plansecur-Stiftung Projekte mit insgesamt 2,8 Millionen Euro.

Weitere Informationen:

Plansecur-Stiftung, Ruhlstraße 9, 34117 Kassel,

Fon: 0561/ 92195607, Fax: 0561/ 92195609,

www.plansecur-stiftung.de; www.plansecur-stiftung-aktuell.de; info@plansecur-stiftung.de